

Der Titel der 33. Werkstatt für musiktherapeutische Forschung 2021 ist eine Reverenz an ein kurzes aber sehr berühmtes Stück, das Charles Ives 1906 komponiert und später mehrfach revidiert hat. Es ist für in zwei Orchestergruppen geteiltes Ensemble und Solotrompete geschrieben, die rhythmisch und klangfarblich divergierende Klangschichten ausbilden. Auch wenn das Bemühen der Gruppen, musikalisch zueinander zu kommen erkennbar wird, so gelingt dies nicht. In der nachfolgenden Stille steht die Frage nach der Existenz im Raum.

Diese Frage ist Subtext des Tagungsprogramms, mit dem wir thematisch und konzeptionell kreativ-nachdenklich auf die Corona-Pandemie reagieren, die in besonderer Weise die menschliche Gemeinschaft und den Gemeinsinn herausfordert.

Musiktherapeutische Gruppen, ihre Funktion und ihre Bedeutung, ihre Merkmale und Prozesse stehen im Mittelpunkt der Betrachtung. Zum einen werden Expert*innen empirische Befunde zur Gruppenmusiktherapie bzw. zur sozialen Funktion von Musik referieren. Zum anderen werden zwischen den Vorträgen Gruppenprozesse selbst zum eigentlichen Agens der ‚werkstatt‘. Indem an die Stelle einer einzigen großen Plenarveranstaltung in Präsenzform nun viele parallele, dezentral organisierte Gruppen treten, bildet sich ein große Räume überspannendes Netzwerk, das dem Gedanken folgt, doch immer in einer Gemeinschaft zu sein, freilich ohne Zwang zur Anpassung.

Eingeladen sind Musiktherapeut*innen und Freunde der Musiktherapie sich am Finden von Antworten ebenso wie an der Suche nach „The unanswered question“ aktiv zu beteiligen. Das Augsburger Team freut sich auf Resonanz!

Susanne Metzner

ONLINE PROGRAMM

FREITAG 12.2.2021

13-13.30

Begrüßung und Einführung

13.30-15 **More than the sum of its parts: Researching groups in music therapy and mental health**

Vortrag und Diskussion

Catherine Carr (London / GB)

16-17.30 **Two models for group music therapy with children and soldiers coping with trauma**

Vortrag und Diskussion

Moshe Bensimon (Tel Aviv / Israel)

20-21.00 **Konflikt als Chance**

Christoph Weller und Susanne Metzner

(Augsburg / D) im interdisziplinären Dialog

SAMSTAG 13.2.2021

9-10.30 **Music as emotional connection**

Vortrag und Diskussion

Suvi Saarikallio (Jyväskylä / Fin)

11.30-13 **Verbundenheit erleben in klanginduzierten Bewusstseinsprozessen - Methoden und wissenschaftliche Hintergründe**

Vortrag und Diskussion

Thilo Hinterberger (Regensburg / D)

ANMELDUNG

Eingebettet in den online-Programmablauf, der auch noch durch Musikbeiträge aus Zürich, Wien und Augsburg angereichert wird, sind dezentrale Präsenztreffen von Gruppen, die miteinander die Pausen gestalten, diskutieren oder improvisieren.

Gesucht werden daher Personen, die diese Gruppen moderieren und die räumlichen und technischen Einrichtungen für die Teilnahme an den online-Vorträgen zur Verfügung stellen. Einzelpersonen können sich melden, so dass der Kontakt zu einer Gruppe in der Region hergestellt werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, ist auch eine Einzelteilnahme möglich.

Eine Anmeldung ist erwünscht bis **7.1.2021** und zwar per e-mail an Angelika Euler (Sekretariat): Angelika.Euler@phil.uni-augsburg.de

Den Gruppen werden gedruckte Booklets mit allen Informationen zu den Vorträgen und Vortragenden sowie Teilnahmebescheinigungen und Bescheinigungen über Fortbildungspunkte der DmtG per Post zugeschickt.

Die Teilnehmer*innen erhalten die Einwahldaten zum Online-Programm rechtzeitig vor Tagungsbeginn per e-mail.

Die Teilnahme ist kostenlos.

T H E U N A N S W E R E D Q U E S T I O N

**33. WERKSTATT FÜR MUSIK
THERAPEUTISCHE FORSCHUNG
AUGSBURG | 12. UND 13. FEBRUAR 2021**

Impressum

Prof. Dr. Susanne Metzner, Wiss. Leitung MA Musiktherapie
Universität Augsburg, Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät
Leopold-Mozart-Zentrum, Grottenau 1, 86150 Augsburg
<http://www.leopold-mozart-zentrum.de/musiktherapie>
Grafisches Design: Konstanze Frölich

